Tag der Zahngesundheit

Das perfekte Lächeln

Sylvie van der Vaart – das neue Lächeln von Philips Sonicare. „Jeder Mensch verdient gesunde Zähne und ein schönes Lächeln." Dieser Philosophie folgend, wurden sämtliche Philips Sonicare Schallzahnbürsten entwickelt, um Plaque-Biofilm wirkungsvoll zu entfernen und die Gesundheit des Zahnfleisches zu erhalten – denn spürbare Reinheit, strahlende Ergebnisse und hellere Zähne machen einfach sympathisch. „Sylvie van der Vaart ist ein Mensch, der gerne lacht – und dem man das Lachen von Herzen gönnt: Sie ist nicht nur wunderschön, sondern auch erfolgreich, stark und selbstbewusst", begründet Erik Kruijer die Entscheidung und führt aus: „Eine aktuelle Meinungsumfrage zeigt, dass Sylvie van der Vaart das perfekte Lächeln hat. Dennoch ist sie ein Mensch wie du und ich: Das macht sie perfekt für unsere neue Kampagne." Pünktlich zum Tag der Zahngesundheit im September startete die Kooperation des Unternehmens und der beliebten Niederländerin – mit einer großen Kampagne in TV, Internet und Print-Medien. Passend zur großen Werbekampagne bietet das Unternehmen ab September auch neue Informationsmaterialien für die Philips Sonicare Schallzahnbürsten, den Philips Sonicare AirFloss und die Philips ZOOM Zahnaufhellungsprodukte.

Nach einer Pressemitteilung der
Philips GmbH, Hamburg
Internet: www.sonicare.de/dp

Preisverleihung

Gleich zwei Arbeiten zur Therapie einer chronischen Parodontitis überzeugten

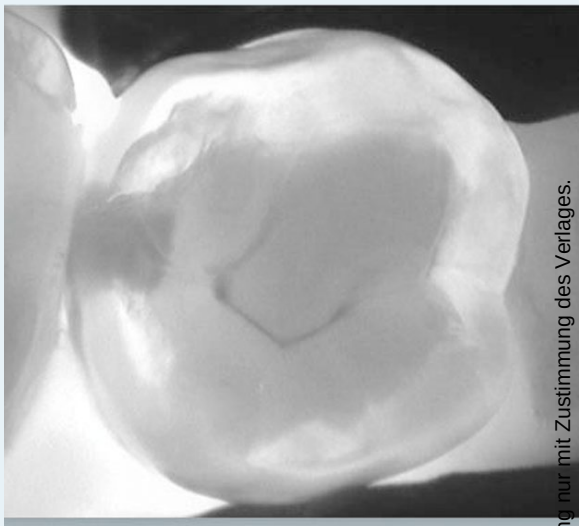
V.l.n.r.: Dr. M. Iff, Dr. O. Laugisch, Dr. M. Amato, M. Kleiber.

Bei der diesjährigen Auslobung des „Oral-B Preises für klinische Präsentationen unter der Schirmherrschaft der Schweizerischen Gesellschaft für Parodontologie" (SSP) konnten 2 Gewinner das Rennen für sich entscheiden: Dr. Mauro Amato von der Universitätsklinik für Zahnmedizin in Basel sowie Dr. Oliver Laugisch von der Universitätszahnklinik in Bern. Unter verschiedenen Gesichtspunkten hatten sich beide in ihren Arbeiten mit der Therapie einer chronischen Parodontitis befasst. So präsentierte Dr. Amato unter dem Titel „Parodontale Therapie und kieferorthopädische Rehabilitation bei einer Patientin mit schwerer chronischer Parodontitis" die ausgezeichnet dokumentierte 4-jährige Behandlung einer komplexen parodontalen und dentalen Situation mit einer sehr differenzierten Diagnostik und Therapie. Dr. Laugisch wiederum überzeugte mit seiner Arbeit zur „Therapie einer generalisierten chronischen Parodontitis mit Furkationsinvolvierung". Die Preisverleihung fand am 7. September im Rahmen der SSP-Jahrestagung in Bern statt. Den begehrten Preis überreichten SSP-Vorstandsmitglied Dr. Marcel Iff und Michael Kleiber, Verkaufsleiter Deutschland Süd und Schweiz, Procter & Gamble Professional Oral Health.

Nach einer Pressemitteilung der
Procter & Gamble Germany GmbH, Schwalbach am Taunus

Diagnostik

So haben Sie Karies noch nie gesehen



Die neue KaVo DIAGNOcam ist das 1. Kamerasystem, das die Strukturen des Zahnes nutzt, um die Kariesdiagnose abzusichern. Dazu wird der Zahn mit einem Licht durchschienen (transilluminiert) und wie ein Lichtleiter benutzt. Eine digitale Videokamera erfasst das Bild und macht es live auf einem Computerbildschirm sichtbar. Kariöse Läsionen werden dann als dunkle Schattierungen dargestellt. Die mit der Kamera erfassten Bilder können abgespeichert werden und vereinfachen dadurch deutlich das Monitoring bzw. die Patientenkommunikation.
Das Kamerasystem bietet mit seiner DIFOTI-Technologie (DIFOTI = Digital Imaging Fiberoptic Transillumination) eine hohe diagnostische Sicherheit, die der Röntgendiagnose in vielen Fällen vergleichbar bzw. überlegen ist, insbesondere bei Approximal- und Okklusalkaries. Darüber hinaus können bestimmte Arten der Sekundärkaries und Cracks dargestellt werden. Das röntgenstrahlungsfreie Gerät ermöglicht somit eine frühe und sehr schonende Karieserkennung. Gegenüber anderen Verfahren wird die klinische Aussagekraft bei Plaqueablagerungen nicht verfälscht.
Durch die unkomplizierte Bedienung lässt sich das Gerät einfach in den Praxisablauf integrieren und erzielt einen deutlichen Mehrwert in der Patientenmotivation und Aufklärung.

Nach einer Pressemitteilung der
KaVo Dental GmbH, Biberach / Riss
Internet: www.kavo.de

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.

Einmalbohrer

Optimal präparieren

Mit den neuen Tapered Einmalbohrern und Gewindeschneidern erweitert Nobel Biocare sein Chirurgie-Zubehör. Sie sind für die Implantatlinien Nobel Replace und Replace Select Tapered verfügbar und bieten dem Anwender gleich mehrere Vorteile für den chirurgischen Eingriff. Die Einmalbohrer und -Gewindeschneider garantieren immer dieselbe hohe Schneidleistung und ermöglichen dadurch eine optimale Präparation des Implantatbetts. Sie besitzen wie die Mehrfachbohrer eine interne Kühlung; zudem kann während des Bohrvorgangs eine kombinierte interne und externe Kühlung gewählt werden. Wie auch die mehrfach verwendbaren Bohrer sind sie farbkodiert, um schnell und sicher den richtigen Bohrer identifizieren zu können. Auch wenn die Einmalinstrumente in Form und Design identisch sind, besteht keine Verwechslungsgefahr zu den konventionellen Bohrern. Den neuen Einmalbohrern und Gewindeschneidern fehlt die schwarze DLC-Oberfläche, welche die Mehrfachbohrer vor Gebrauchsspuren durch den wiederholten Einsatz und die Resterilisation schützt. Die neuen Einmalbohrer werden zum einmaligen Gebrauch steril in einer Blisterverpackung geliefert und sind über die GOZ abrechenbar.

Nach einer Pressemitteilung der
Nobel Biocare Deutschland GmbH, Köln
Internet: www.nobelbiocare.com

Zweistufiges Füllungssystem

In neuer Farbe verfügbar

Das 2-stufige Füllungssystem EQUIA (GC Germany, Bad Homburg) – bestehend aus einem speziell entwickelten Glasionomerzement und einem lichthärtenden Kompositlack – wird mit EQUIA Fil Single Shade Standard White (SW) um eine neue Farbe ergänzt. Die neue Variante Standard White ermöglicht dem Anwender die Nutzung eines breiteren Spektrums bei der Farbauswahl sowie eine zusätzliche Anpassungsmöglichkeit bei der Füllungslegung und erweitert so die Behandlungsmöglichkeiten. Für die guten physikalischen Eigenschaften des Füllungssystems sorgt das Kombinationsprodukt aus einer hochviskösen Glasionomer-basierten Füllungskomponente (EQUIA Fil) und einem hochgefüllten lichthärtenden Kompositüberzug (EQUIA Coat).

Entsprechend den Anwendungsempfehlungen des Herstellers kann das Material auch für permanente Versorgungen bei tragenden Klasse-I-Kavitäten und kleineren kaudruckbelasteten Klasse-II-Kavitäten verwendet werden. Die neue Farbe des Füllungssystems ist ab dem 1. September 2012 verfügbar. Weitere Informationen zum Füllungssystem finden Sie unter: www.equia.info.

Nach einer Pressemitteilung der
GC Germany GmbH, Bad Homburg

CAD / CAM

Neue Kamera arbeitet puderfrei, detailgenau und in Farbe

Sirona hat eine 2. Kamera für das dentale CAD / CAM-System CEREC vorgestellt. Die Bauweise und die spezielle Optik der CEREC Omnicam zeichnen das komplett neu entwickelte ergonomische Handstück aus und ermöglichen einen guten Zugang zu allen Bereichen des Mundraumes. Der Zahnarzt führt den Kamerakopf in einer flüssigen Bewegung in geringem Abstand über die aufzunehmenden Zähne, während sich simultan dazu das 3-D-Modell in natürlichen Farben am Bildschirm aufbaut. Die neue Kamera zeichnet sich durch einen hohen Bedienkomfort aus, da sie vollkommen puderfrei arbeitet. Dank des schlanken, runden Designs kann die Kamera sehr einfach im Patientenmund bewegt und gedreht werden.

Nach einer Pressmitteilung der
Sirona Dental Systems GmbH, Bensheim
Internet: www.sirona.de

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.

Endodontie

Alles außer kompliziert

Das neue Feilensystem F360 ist genauso übersichtlich wie sicher: Mithilfe von 2 NiTi-Feilen kann ein Großteil der Wurzelkanäle einfach und effizient auf voller Arbeitslänge aufbereitet werden. Dank des schlanken Taper 04 sind die Feilen sehr flexibel und passen sich jeder Kanalanatomie optimal an. Der Einsatz erfolgt rotierend in einem der gängigen drehmomentbegrenzten Endo-Winkelstücke oder -Motoren. Weil für alle Feilen das gleiche Drehmoment (1,8 Ncm) gilt, entfällt beim Feilenwechsel die Umstellung am Endo-Winkelstück. All dies führt zu einer signifikant kurzen Aufbereitungszeit unter Einhaltung des originären Kanalverlaufs. Die Praxis erhält die Single-use-Instrumente steril verpackt. Das reduziert die Frakturgefahr durch zyklische Ermüdung, Kreuzkontaminationen sind ausgeschlossen und die Aufbereitung sowie die Dokumentation der Einsatzhäufigkeit entfallen, da die Feilen nur einmal verwendet werden. Alle Informationen rund um F360 können in der Broschüre (410839), online (www.kometdental.de), telefonisch (+49(0)5261/701-700) oder über den persönlichen Fachberater angefragt werden.

Nach einer Pressemitteilung der
Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co KG, Lemgo

Parodontologie

Paradigmenwechsel in der Zahnmedizin

Mit den Ultraschallgeräten Vector Paro Pro und Vector Scaler hat Dürr Dental die Weichen für eine erfolgreiche, substanzschonende und atraumatische Behandlung gestellt.

Das Vector-Paro-Handstück wurde speziell für die Recall und Periimplantitistherapie optimiert. Es entfernt Beläge mit oszillierenden Bewegungen in Richtung der Zahnachse und unterscheidet sich dadurch von herkömmlichen Geräten. Die lineare Schwingungsumlenkung des vibrationsarmen Geräts bietet dem Behandler die taktile Sensibilität eines Handinstruments. Als einziges Ultraschallsystem differenziert es sicher zwischen Konkrementen und Zahnsubstanz. Die innovative und patentierte Ultraschalltechnologie des Herstellers nutzt Unterschiede im Elastizitätsmodul; so zerfallen mineralisierte Beläge und zäh haftende Biofilme in feines Pulver, pathogene Keime werden eliminiert, während das relativ weiche Wurzeldentin intakt bleibt und das regenerative Gewebe geschont wird.

Vector Fluid polish, das polierende Fluid auf Hydroxylapatit-Basis, erhöht zusätzlich die Oberflächenglätte der Zahnsubstanz.

Das Vector-Scaler-Handstück, das auch als eigenes System erhältlich ist, eignet sich für die schonende sub- und supragingivale Zahnreinigung. Durch den piezokeramischen Antrieb ist es wesentlich vibrationsärmer als herkömmliche Ultraschallgeräte, zudem produziert es deutlich weniger Aerosole. Anatomisch abgestimmte Instrumentenaufsätze ermöglichen eine besonders effiziente Belagentfernung, insbesondere im schwer zugänglichen Approximalbereich. Auch hier kann das Vector Fluid polish verwendet werden, um zusätzlich zur 2-dimensionalen Bewegung des Scalers die Schmerzarmut noch weiter zu senken.

Nach einer Pressemitteilung der
DÜRR DENTAL AG, Bietigheim-Bissingen
Internet: www.duerr.de

Jubiläum

Für eine schnelle ästhetische Versorgung

In diesem Jahr feiert VOCO ein Doppeljubiläum. Neben 10 Jahre Dental Challenge, der Forschungswettbewerb für junge Wissenschaftler (siehe Rundschau in diesem Heft), feiert das Komposit Amaris sein Fünfjähriges. Mit dem Zweischicht-Komposit lassen sich individuelle und ästhetische Restauration perfekt und zügig modellieren. Das besondere an dem System ist die einfache Farbauswahl. Die Farben richten sich nicht nach dem Industriestandard, sondern nach der Vorstellung, dass Schmelz und Dentin das optische Erscheinungsbild definieren. So kommt das System mit 5 Opak- und 3 Tranzluzentfarben aus, da diese das zahnmedizinisch relevante Farbspektrum abdecken können. Farbauswahl und Handling wird dadurch sehr vereinfacht. In der Anwendung wird zuerst der Kern aus einer Opakfarbe aufgebaut. Die abschließende Schicht wird mit einer Tranzluzentfarbe modelliert. Sie verfeinert die Farbgebung. Für individuelle Farbgebungen werden noch 2 fließfähige Komposite angeboten. Amaris ist ein Hybridkomposit und ermöglicht mit seinem Füllgehalt von 80 Gew.% eine stabile und abrasionsresistente Restauration. Es eignet sich für ästhetische Frontzahnrestaurationen der Klassen III, IV und V, ästhetische Seitenzahnrestaurationen der Klassen I, II und V. sowie für direkte und indirekte Komposit Veneers und Form- und Farbkorrekturen. Die Zusammenstellung des Systems ermöglicht eine hohe Flexibilität durch praxisnah aufeinander abgestimmte Arbeitschritte. *Gi/ZWR*

Nach Informationen der
VOCO GmbH, Cuxhaven
Internet: www.voco.de

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.

Zahnpflege-Broschüre

Zahnputz-Motivation für kleine Patienten

Mit blitzeblanken Zähnen begleitet Fritz, die Mutmach-Maus, Kinder aller Altersstufen in der neuen Broschüre „Mach mit: 2 x täglich Zähneputzen" bei der richtigen Zahnpflege. In einem lustigen Comic erklärt Fritz, wie man richtig Zähne putzt, um dem Kariesbakterium Freddy Schmuddel keine Chance zu geben. Der Zahnputzplan belohnt die Kinder täglich für die richtige Zahnpflege: Nach jedem Putzen darf ein Feld ausgemalt werden – morgens eine Sonne, mittags eine Blume und abends ein Stern. Die gut erklärten Ernährungstipps unterstützen zusätzlich die Kariesprävention. Fritz nimmt den Kindern durch die Motivation zur richtigen Zahnpflege auch die Angst vor regelmäßigen Zahnarztbesuchen.

Ganz bewusst ist die neue Broschüre auch an Eltern adressiert. Eine Grafik informiert sie über Zeitpunkt und Reihenfolge der durchbrechenden Milchzähne. Die Eltern können die gesamte Entwicklung mitverfolgen und in die dafür vorgesehenen Felder eintragen – eine bleibende Erinnerung an das Zahnen des eigenen Kindes. In der Broschüre finden sich die Zeiträume für die von den Zahnärzten und Krankenkassen empfohlenen zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchungen. Die nächsten Zahnarzttermine können die Eltern hier gleich eintragen. Der Ratgeber im DIN-A5-Format ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen der FDI World Dental Federation, der Bundeszahnärztekammer und Unilever, u.a. Hersteller von Zahnpasta. Zahnärzte können die Broschüre zusammen mit 50 Zahnpasta-Probiertuben unter machmit@directpunkt.de kostenfrei bestellen.

Nach einer Pressemitteilung der
Unilever Deutschland GmbH, Hamburg

Parodontologie

Neue Packungsgröße

Mit einer neuen Packungsgröße erweitert Heraeus das bisherige Sortiment von Ligosan® Slow Release. Das im Oktober 2010 deutschlandweit eingeführte Lokalantibiotikum zur adjuvanten Therapie der chronischen und aggressiven Parodontitis ist ab sofort auch als patientengerechte Einer-Packung über ein Privatrezept ausschließlich in Apotheken erhältlich. Die bisherige Zweier- und Vierer-Packung ist zukünftig exklusiv über den Dentalhandel beziehbar. Die zusätzliche, kleinere Packungsgröße bietet dem Zahnarzt die Möglichkeit, gezielt auf die individuellen Patientenbedürfnisse einzugehen und somit jedem Behandlungsbedarf gerecht zu werden. Das Lokalantibiotikum wird unterstützend zur konventionellen, nicht chirurgischen Standardtherapie der chronischen und aggressiven Parodontitis bei einer Taschentiefe ≥ 5 mm eingesetzt. Auf der Europerio 7 Anfang Juni in Wien wurde einmal mehr der therapeutische Zusatzeffekt der adjunktiven lokalen Antibiotikagabe bestätigt. Bei bisher unbehandelten Parodontitiden führt das Antibiotikum nachweislich zu besserer, klinisch relevanter Taschenreduktion und besserem Attachment-Gewinn als Scaling & Root Planing allein (Eickholz et al. 2002). Bei Patienten mit persistierender / rezidivierender Parodontitis zeigt die einmalige, lokal applizierte Gabe des Doxycyclin-Gels während der unterstützenden Parodontitistherapie einen positiven therapeutischen Effekt auf die Entzündungsreaktion und bei tiefen Residualtaschen ≥ 5 mm (Tonetti et al. 2012).

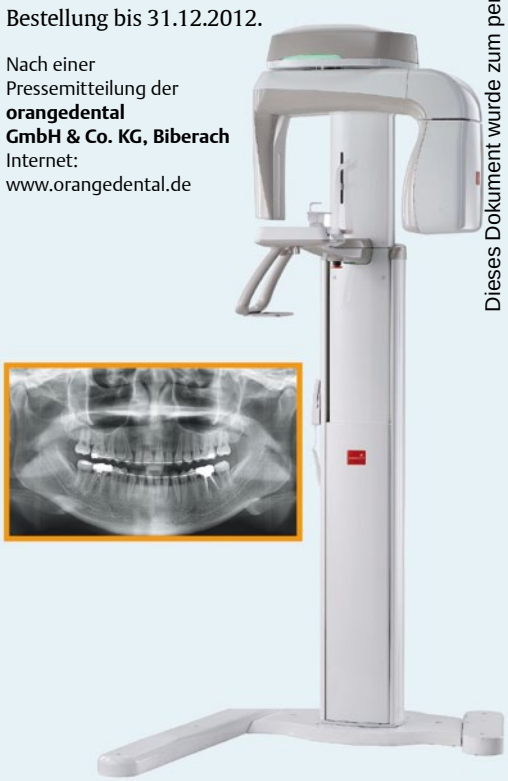
Nach einer Pressemitteilung der
Heraeus Kulzer GmbH, Hanau
Internet: www.heraeus-dental.com

Digitales Röntgen

100 % Buyback-Garantie für drei Jahre

Die Aktion zielt auf alle Praxen, die ein digitales Pano kaufen möchten und die den Wert ihrer Investition für einen späteren Umstieg auf 3-D sichern wollen. Die 100 % Buyback-Garantie bezieht sich auf den Netto-Kaufpreis. orangedental erstellt den teilnehmenden Fachhandelspartnern eine Vollgutschrift auf die Bestellung des 3-D-Geräts und nimmt das PaX-i [OPG] zurück. Das Depot schreibt der Praxis den tatsächlichen Netto-Kaufpreis auf den Kauf des 3-D-Geräts gut. Ganz einfach. Voraussetzung für die Einlösung der Garantie ist lediglich die Bestellung eines PaX-3D [mind. FOV 8 x 8] innerhalb von 3 Jahren nach dem ursprünglichen Kauf. Für das PaX-i gibt es neu eine Autofokus-Option. Für einen Aufpreis von 1800 € beinhaltet das PaX-i die bewährte ALSA-Technolgie – „ALSAlabim scharf" bekannt vom PaX-Primo. Zusätzlich enthält die Option noch einen speziellen HD-Aufnahmemodus mit verlängerter Umlaufzeit. Aktionspreis 25 900 € [zzgl. MwSt.] inkl. 100 % Buyback-Garantie – nur gültig bei Bestellung bis 31.12.2012.

Nach einer Pressemitteilung der
orangedental GmbH & Co. KG, Biberach
Internet: www.orangedental.de



Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.

Implantologie

Zweiteiliger konfektionierter Keramikpfosten

Ab September 2012 bietet BEGO Implant Systems zusätzlich zu seinen einteiligen konfektionierten und ein- oder 2-teiligen individuell im CAD/CAM-Verfahren gefertigten Keramikpfosten einen neuen 2-teiligen konfektionierten Keramikpfosten im Produktportfolio an. Der neue BeCe® Sub-TecPlus Keramikpfosten kombiniert die Vorteile eines 2-teiligen individuell gefertigten Keramikaufbaus mit der schnellen Verfügbarkeit eines konfektionierten Keramikpfostens. Neben der optimierten Geometrie des neuen Aufbaus in Form eines vorgefertigten Gingivaverlaufs, der eine schnelle Anpassung an individuelle anatomische Gegebenheiten ermöglicht, wurde die Stabilität des gesamten Aufbaus um ein Mehrfaches gesteigert. Durch die 2-teilige Gestaltung des neuen Aufbaus ist es darüber hinaus möglich, mit geeigneten Keramikmassen dünne Mal- oder Glasurbrände auf die aus Zirkonoxid gefertigte Keramikhülse aufzubringen – ganz ohne Gefahr, die Implantat-Aufbau-Verbindung durch versehentlich aufgebrannte Schichten auf der Schnittstelle des Aufbaus zum Implantat zu beeinträchtigen. Zudem ist die Titanbasis vor thermischen Einflüssen geschützt, da die Keramikhülse erst nach der Fertigstellung final mit der Titanbasis verklebt wird.

Nach einer Pressemitteilung der
BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG, Bremen
Internet: www.bego-implantology.com

Adhäsive Befestigung

Auszeichnung erhalten

Bereits ein halbes Jahr nach seiner Einführung erhielt RelyX Ultimate Adhäsives Befestigungscomposite von 3M ESPE eine Auszeichnung: In der Juni-Ausgabe der Zeitschrift des unabhängigen US-amerikanischen Testinstituts The Dental Advisor* wurde das Produkt mit der maximal möglichen Anzahl von 5 Pluszeichen bewertet und erhielt zudem das Prädikat „Editors' Choice". Bei dem Produkt handelt es sich um ein dualhärtendes Material zur adhäsiven Befestigung von indirekten Restaurationen aus Keramik, Komposit und Metall sowie Wurzelstiften. Mit dem neuen Scotchbond™ Universal Adhäsiv kombiniert, sorgt das Produkt für ultimative Haftkraft und ermöglicht selbst auf lange Sicht ästhetische Resultate. Das Befestigungskomposit enthält einen Dunkelhärtungsaktivator, der die Härtung des Adhäsivs initiiert, sodass kein zusätzlicher Aktivator notwendig ist. Da das Adhäsiv außerdem die Funktion eines Silans sowie die eines Primers für Metall und Zirkoniumdioxid einnimmt, werden keine weiteren Komponenten benötigt. Erhältlich ist das Material in einer Automix-Spritze mit 3 unterschiedlichen Aufsätzen.

*www.dentaladvisor.com

Nach einer Pressemitteilung der
3M ESPE, Seefeld
Internet: http://solutions.3mdeutschland.de/wps/portal/3M/de_DE/3M_ESPE/DentalManufacturers/

Passende Module

Digitales Röntgen orientiert sich an individuellen Ansprüchen

Mit den Geräten aus der ProMax-Serie von Planmeca kann jede Praxis ihr individuelles Leistungspaket für digitales Röntgen konfigurieren: Anschaffung für aktuelle Bedingungen – späterer technologischer Ausbau jederzeit möglich. So sind u.a. die ProMax 2-D-Geräte updatefähig – auf 3-D-s- oder 3-D-Standard. ProMax 3D s deckt Anwendungen für eine Volumengröße von 50 x 80 mm ab. Das ProMax 3D ist für die mittlere Volumengröße von 80 x 80 mm ausgelegt. Und das Planmeca ProMax 3D Mid bildet den gesamten Bildgebungsbereich ab. Mit diesem Gerät und seiner Feldgröße von 90 x 160 mm lassen sich sowohl Kleinaufnahmen eines einzelnen Zahns als auch bestimmte Kieferbereiche und Kopfaufnahmen erstellen. Alle ProMax-Geräte lassen sich darüber hinaus um spezielle Module ergänzen: Für die 3-D-Gesichtsfotografie und um die klassischen Kiefer- sowie Gesichtsröntgenbilder in einem Scanvorgang aufzunehmen, ist das Planmeca ProFace entwickelt worden. Alle ProMax-Geräte, die Module und Upgrade-Möglichkeiten auch als Übersicht auf www.planmeca.de.

Nach einer Pressemitteilung der
Planmeca Vertriebs GmbH, Bielefeld

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.

Software-Upload

Fertigung zur attraktiven Option für viele CAD-Anwender

Um auch digital alle Register individueller Zahntechnik zu ziehen, möchten Anwender unterschiedliche CAD-Angebote verknüpfen können – bei der DeguDent Compartis-Netzwerkfertigung, Hanau, ist dies ab sofort möglich: Nach einem einmaligen und kostenlosen Software-Upload lassen sich nun offene STL-Designdaten an Compartis übermitteln. Damit erweitern sich bestehende CAD-Anwendungen in eine ganz neue Welt mit zusätzlichen Indikationen und hochaktuellen Werkstoffen, wie z.B. mit Zirkonoxid der neuen Generation, dem hochtransluzenten Cercon ht. Alles darüber lässt sich nachlesen in der Informationsschrift Compartis – Flexibel und offen. Erhältlich ist sie beim DeguDent-Berater, beim DeguDent-Kunden-Service-Center (Tel.: 0180/2324555) oder als Download unter www.degudent.de.

Nach einer Pressemitteilung der
DeguDent GmbH, Hanau

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.